

Berufskunde Posaunenchor: Karrieremöglichkeiten in der Nordkirche

Gastreferent: Daniel Rau, Landesposaunenwart in der Nordkirche für den südlichen Bereich von Schleswig-Holstein und die Freie und Hansestadt Hamburg

Datum Freitag 05. November 10-12 Uhr, Präsenzveranstaltung mit Zoomzuschaltung („hybrid“) für Externe.

Anmeldung und Anforderung Zoomlink: musikbusiness@mh-luebeck.de

Zielgruppe: Blechblasinstrumentstudierende, Kirchenmusiker*innen, Chor-/Orchesterleiter*innen (Dirigent*innen), Schulmusiker*innen

„Posaunenchöre“ sind Blechbläserensembles, die ähnlich einem Kirchenchor in Stimmgruppen (SATB) aufgeteilt sind. Diese Musizierform hat in der Evangelischen Kirche in Deutschland eine große Tradition und in gewissen Regionen stellt fast jede Gemeinde einen eigenen Posaunenchor – die auch eine entsprechend ausgebildete «Chorleitung» benötigen. Demzufolge ist dies ein weites Arbeitsfeld, in welchem ein enormer Gestaltungsspielraum liegt. Nicht zu unterschätzen ist dabei – wie so oft in kirchlicher oder Vereinsarbeit – die soziale Komponente: Unterricht und Arbeit mit «Jungbläser*innen», Chorfreizeiten etc. Viele Leute aus unterschiedlichen Studienrichtungen betreuen einen Chor im Nebenjob, daher ist die Zielgruppe recht breit gestellt. Die Beherrschung eines Blechblasinstrumentes zumindest im «Nebenfach» wird jedoch meist vorausgesetzt.

In der Infoveranstaltung wird detailliert auf sämtliche Aspekte der «Posaunenarbeit» am Beispiel der Nordkirche eingegangen.

<https://posaunenwerk-hhsh.de/>